
Vor Beginn der Feier: Ansage der Verhinderung des Vorstehers/der Vorsteherin

Ablauf

1. In die Gegenwart Gottes treten – Eröffnung

Einzug – Gesang zur Eröffnung
Kreuzzeichen – Liturgischer Gruss – Begrüssung
Litaneigebet

2. Gottes Wort hören – Verkündigung

Erste Lesung
Gesang
Zweite Lesung
Halleluja (Christusruf)
Evangelium
Besinnung in Stille – evtl. Orgelmusik
Gesang

3. Auf das Wort antworten – Verehrung und Lobpreis

Verehrung des Wortes
Lobpreis
Fürbitten
Gebet des Herrn
Friedenszeichen
Gesang
Mitteilungen und Kollekte

4. Gottes Wort hinaustragen – Abschluss

Segensbitte
Entlassung
Auszug – Gesang

Wort-Gottes-Feier am Sonntag – für den Notfall

Wenn die Pfarrei sich am Sonntag zur Eucharistiefeier oder zur Wort-Gottes-Feier versammelt hat und der Priester oder die Person, die der Wort-Gottes-Feier vorstehen sollte, überraschend ausfällt, soll eine einfache Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionsspendung stattfinden. Das vorliegende Heft für diesen Notfall orientiert sich am Deutschschweizer Buch für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag (Freiburg i. Ue. ¹2014, ²2015).

Vorgehen im Notfall:

1. Bestimmen der **Vorsteherin oder des Vorstehers der Feier (V)**. In Frage kommen Personen, die auch sonst in der Liturgie mitwirken: Sakristane, Lektorinnen/Lektoren, Katechetinnen, Personen aus der Liturgiegruppe.
2. **Kurze Ansage vor Beginn der Feier** (im Heft S. 5).
3. Entscheidung über **Platz** und **Kleidung** von V. Soll der übliche Vorstehersitz oder ein anderer gut sichtbarer Platz gewählt werden? Soll V eine Albe tragen?
4. Mit der **Lektorin** oder dem **Lektor (L)** besprechen:
 - Falls es ortsüblich ist, vor dem Evangelium nur eine Lesung vorzutragen, entscheidet L, ob die **alttestamentliche Lesung oder die Epistel** vorgetragen wird.
 - Falls keine **Fürbitten** vorbereitet wurden, werden die hier im Heft vorgeschlagenen Fürbitten gewählt (S. 15).
 - Der **Lobpreis** wird vorzugsweise von V und L im Wechsel gesprochen.
 - Es wird empfohlen, dass **L während der Feier neben V sitzt**, insbesondere dann, wenn L Strophen des Lobpreises spricht.

5. Die **Liedauswahl** trifft der Organist oder die Organistin und entscheidet, wer die Lieder anstimmt. (vgl. Vorschläge im Heft an der jeweiligen Stelle).
6. Wenn es in Ihrer Pfarrei bereits ein Pult für den **Ort des Buches** gibt, wird es im Kirchenraum aufgestellt. Wenn nicht, liegt das Lektionar vor und nach der Verkündigung auf dem **Altar**.
7. Die Ministranten ziehen mit ein. Sie sammeln die **Kollekte** ein.
8. Bevor die Feier beginnt, sollte Zeit für einen Augenblick des **stillen Gebets** sein.

Benötigt werden:

- das Messlektionar für Lesungen und Evangelium (vor Beginn der Feier auf den Ort des Buches oder den Altar legen)
- das Katholische Gesangbuch für die Gesänge

Abkürzungen:

V: Vorsteherin/Vorsteher

L: Lektorin/Lektor

A: alle

rote Schrift: Hinweise